

Niederschrift

der 30. Sitzung des Ortschaftsrates Stadt Wanzleben

am 27.02.2019 Stadt Wanzleben, Rathauskeller, Markt 1-2

AZ: 101505.19.01-30

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Tino Bauer

Mitglieder

Herr Stefan Bartels

Herr Klaus Hahn

Herr Jan Hartmann

Frau Dr. Claudia Krull

Herr Claus-Christian Kühne

Herr Sandro Meyer

Frau Silke Schindler

Bürgerinnen und Bürger: 2

Abwesend:

Mitglieder

Herr Wilfried Futh

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 05.12.2018
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Haushaltssatzung 2019
Vorlage: 08/BM/19
- 7 Fortschreibung Haushaltskonsolidierungskonzept 2019
Vorlage: 11/BM/19
- 8 Abwägungsbeschluss Bebauungsplan "Pestalozziweg" OT Stadt Wanzleben
Vorlage: 05/BM/19
- 9 Satzungsbeschluss Bebauungsplan "Pestalozziweg" OT Stadt Wanzleben
Vorlage: 06/BM/19
- 10 Beratung zur Priorisierung von Investitionsmaßnahmen in der Ortschaft Wanzleben
- 11 Nutzung Festplatz / Übungsgelände der Feuerwehr
- 12 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 13 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 05.12.2018
- 14 Informationen zum Grundstücksverkauf Flurstück 951 in der Flur 7
- 15 Informationen der Verwaltung zu Anfragen des Ortschaftsrates am 05.12.2018
- 16 Beratung zur Einführung eines Bürgerbudgets
- 17 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

OBM Herr Bauer eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden, unter ihnen 2 Bürger*innen und Herr Pluntke, Ordnungsamtsleiter. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 Ortschaftsräten fest.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- es gibt keine Änderungsanträge.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 05.12.2018

mehrheitlich beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister berichtet über Folgendes:

- Wohngebiet Schleibnitz Nord-Ost

Der Investor (MGB Gewerbebau GmbH) beabsichtigt derzeit das Verfahren wieder aufzugreifen. Dies ist aufgrund der Rechtslage kaum möglich. Das besagte Verfahren wurde vor mehr als 18 Jahren durchgeführt, zwischenzeitlich hat sich die Rechtslage nach BauGB geändert. Eine Inkraftsetzung ist daher nach unserem Kenntnisstand kaum möglich. Im Flächennutzungsplan der Stadt Wanzleben ist das Gebiet als Wohnbaufläche ausgewiesen. Der Wohnbedarfsnachweis stellte sich bereits in den ersten Aufstellungsverfahren als schwierig dar, so erfolgte bereits im Jahr 1997 zum V. – und E.-Plan eine negative Stellungnahme der Landesplanungsbehörde. Ein Lösungsvorschlag aus heutiger Sicht, könnte die Neuaufstellung eines B-Planes nach § 13b BauGB (vereinfachtes Verfahren) für eine nachweisbare Teilfläche (gleich kleiner 10.000 m²) des ausgewiesenen Bereiches sein. Dies wäre ca. die Hälfte der ursprünglichen Planung..

- Entschlammung der Teiche Wanzleben und Schleibnitz

Aus Kostengründen wurde die Entschlammung des Teiches zurückgestellt. Die ermittelten Kosten für den Teich in Wanzleben betrugen 2012 126.856,38 €. Der Aufwand allein für die Entsorgung ist enorm. Eine normale Deponierung des Schlammes ist definitiv nicht möglich. Der Teich in Schleibnitz wurde ca. 2005/6 entschlammt. Die Kosten betrugen ca. 25.000 €. Zurzeit gibt es nicht die Möglichkeit die Arbeiten durchzuführen. Hier die Kostenermittlung von damals.

- Blumenberg

Alle Maßnahmen, die in Blumenberg besprochen wurden, sind begonnen oder umgesetzt worden. Die Entschlammung aller Rigolen ist durchgeführt.

Der Erwerb der Bäume für die Ersatzpflanzungen ist erfolgt.

Für die Reparatur der Haltestelle ist eine Vereinbarung mit mehreren Blumenberger Bürgern abgeschlossen worden. Der bereits bestehende Auftrag wurde deshalb storniert.

Der Durchlass ist in die Haushaltsplanung aufgenommen worden. Die Umsetzung würde dieses Jahr erfolgen.

Bereits im letzten Jahr ist die Reparatur von Straßenschäden an die Firma Asphalt Kühne ergangen. Der Bauhof hat im letzten Jahr die Bankette an der Straße geschoben.

- Sportlerheim Wanzleben

Einen Bescheid für den Fördermittelantrag Sportlerheim Wanzleben gab es im Januar 2018.

Leider wurden die Mittel für diese Jahresscheibe abgelehnt. Auf Grund der grundsätzlich vorhandenen Fördermöglichkeit wollen wir den Antrag erneut stellen. Das Investitionsvolumen würde sich bei Genehmigung verdreifachen.

- 30-Zone Lindenpromenade
- Aufsuchende Jugendarbeit
- Leistungen Bauhof (DB mit BM)
- Vorbereitung der Kommunal- und Europawahl
- 3.4. 15:00 Uhr „Kultur im Rathaus“
- 01.03. 19:00 Jahreshauptversammlung FF Wzl.
- 03.03. 14:00 Rosenmontagsumzug

Aus Veranstaltung mit GTB

- Reinigung Turnhalle
- Hallenzeiten (erledigt)
- Baumschnitt Bucher Weg
- Mahd Tennishain, Landwirte ansprechen
- Dammweg mit Kehrmaschine reinigen?
- Schnitt nach Mahd entfernen
- Reinigung Sarre
- Doppelte Reinigungsgebühren bei 2 Zufahrten (Lindenpromenade Roßstraße erledigt)
- Durchfahrt LKW Bördestraße Dreileben
- Straßenkehrung Kolonie Dreileben

- bittet um den aktuellen Stand – Bushaltestelle Blumenberg, **Verantwortlich:**

Bauamt

- die Vereine können auf der Homepage der Stadt Wanzleben-Börde für ihre Veranstaltungen werben.

- findet es gut, dass auf Facebook nach dem Erhalt des Einlegers „Unsere Stadt Wanzleben-Börde“ im Generalanzeiger gefragt wurde, allerdings war Dienstagfrüh sehr rechtzeitig, da der Generalanzeiger erst am Mittwoch erscheint.

- die Straßenlampen am „Sarreweg“ (Thunemannweg) müssen freigeschnitten werden. **Verantwortlich: Bauamt**

- fragt, ob eine Mahd des Tennishains möglich ist. **Verantwortlich: Bauamt**

- außerdem wird angefragt, ob eine Reinigung des Dammweges von Zeit zu Zeit möglich ist. **Verantwortlich: Bauamt**

Frau Schindler

- sagt, dass die vormalige Planung (2015) für das Sportlerheim für die

Toilettenanlagen gedacht war.

OBM Herr Bauer

- der Balkon am Sportlerheim ist seit 2 Jahren gesperrt, die Sanierung ist mit Fördermitteln zu untersetzen. Die Sanierung sollte schon 2018 erfolgen und steht nun für 2019 an. **Verantwortlich: Bauamt**

- **das Bauamt** möge auch bis zur Ortschaftsratssitzung am 15.05.2019 ein Konzept erarbeiten falls keine Förderung genehmigt wird.

Frau Krull

- bei der Grünkohlwanderung des Gesundheits- und Therapiezentrums mit anschließender Diskussionsrunde wurde auch angesprochen, dass es flexiblere Öffnungszeiten des Spaßbades geben sollte.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Frau Christina Keitel, wohnhaft am Festplatz, hat keine konkrete Frage. Sie interessiert sich für die Beratung zum TOP 11.

Herr Phillip Neuendorf, Vorstandsmitglied des SV Blau-Weiss Empor Wanzleben e. V.

- mit dem zuvor verteilten Antrag auf finanzielle Unterstützung des Vereins ergänzt er das Anliegen des Vereins. An der beschädigten Laufbahn im Bördestadion besteht dringender Handlungsbedarf. In die Haushaltsplanung für 2020 sollte die Pflasterung zum Leichtathletikgebäude mit eingeplant werden. Zur Anfrage an die Stadt zur Errichtung einer Tribüne, gab es keine Antwort.

Herr Pluntke

- das stimmt so nicht, nach der schriftlichen Anfrage, hat er ein Gespräch mit Herrn Petrasch (Vorsitzender des Sportvereins) geführt und ihm wurden Antworten gegeben.
- zur Kostenbeteiligung der Stadt führt er aus, dass die Stadt sich schon an den Betriebskosten beteiligt. Der Verein trägt nur 500 €.
- es wurde jetzt auch festgestellt, dass alle Nutzer des Sportlerheimes keine Wasserkosten tragen, da der Zähler über das Spaßbad läuft. Hier erfolgt jetzt eine Auseinanderechnung.
- eine weitere Kostenbeteiligung der Stadt sieht er bei der derzeitigen Haushaltslage nicht.

Herr Meyer

- die Eigenmittel, die im Haushalt für die Sanierung eingestellt worden sind und durch die abgelehnte Förderung frei sind, sollten für den Wurzelschutz eingesetzt werden.

Herr Pluntke

- den Wurzelschutz hat er im Haushaltsplan für dieses Frühjahr eingeplant, aber eine Sanierung der Laufbahn ist sicher nicht möglich.

OBM Herr Bauer

- schlägt vor, die nächste Ortschaftsratssitzung im Sportlerheim durchzuführen. Vor der Sitzung sollte gemeinsam mit dem Vorstand des SV das Sportlerheim und der Platz besichtigt werden.

TOP 6 Haushaltssatzung 2019
Vorlage: 08/BM/19

OBM Herr Bauer

- spricht die Informationsveranstaltung am 18.02.2019 zum Haushalt an.
- kritisiert, dass die Stadtratskollegen nicht eingeladen worden sind.
- schlägt vor, den TOP 06 und 07 gemeinsam zu diskutieren. (Dem stimmen alle zu.)

Frau Schindler

- sagt, dass im HKK die 78 Maßnahmen fortgeschrieben werden. Einige Maßnahmen laufen automatisch. Es gibt aber auch Maßnahmen die bereits abgelehnt worden sind, wie die Reduzierung der Ausschüsse (Ablehnung der geänderten Hauptsatzung). Der neue Stadtrat soll darüber entscheiden.

- glaubt, dass es schwierig wird, die Erhöhung der Kita-Gebühren noch im Jahr 2019 kassenwirksam werden zu lassen.

- fragt zum Haushalt 2019 nach. Der Stellenplan weist geringfügige Veränderungen beim Bauhof aus. Die Anzahl der Mitarbeiter wurde nicht reduziert. Künftig gibt es in der Entgeltgruppe 5 2,5 Stellen und eine neue Stelle in der Entgeltgruppe 8. Der Bürgermeister führte aus, dass dort eine Verstärkung erfolgen soll, mit 2 weiteren Stellen. Sie erkennt keine Veränderung von 2018 zu 2019.

OBM Herr Bauer

- die Reduzierung des Personals ist dort nicht erfolgt. Zwei Bauhofmitarbeiter wurden neu eingestellt, für die Mitarbeiter, die in die Freizeitphase gewechselt sind. Das Personal in der Kernverwaltung wird von derzeit 45 auf 39 Mitarbeiter reduziert.

- Einnahmeerhöhungen durch Steuern und Beiträge sind der falsche Weg. Die Wirtschaftsförderung sollte angekurbelt werden. Jeder Bürger, der in unserer EHG dazu zieht bringt Geld, daher sollten Bauplätze geschaffen werden.

Herr Meyer

- sagt, dass bei der Grundschule das Fällen der Bäume überprüft werden sollte, ob dies nötig ist. Es muss an den Sonnenschutz für die Kinder gedacht werden und Ersatzpflanzungen müssen an gleicher Stelle erfolgen.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben-Börde beschließt gem. § 100 KVG LSA die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit dem Haushaltsplan als Bestandteil und gem. § 106 KVG LSA den Finanzplan und das Investitionsprogramm bis 2024.

mehrheitlich empfohlen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

TOP 7 Fortschreibung Haushaltskonsolidierungskonzept 2019
Vorlage: 11/BM/19

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt das Haushaltskonsolidierungskonzept 2016 - 2024 und die Fortführung im Haushaltsjahr 2019 für die Stadt Wanzleben - Börde gemäß § 100 (3) KVG LSA i. V. m. § 1(2) Nr. 7 KomHVO LSA.

mehrheitlich abgelehnt Ja 0 Nein 3 Enthaltung 5 Mitwirkungsverbot 0

**TOP 8 Abwägungsbeschluss Bebauungsplan "Pestalozziweg" OT Stadt Wanzleben
Vorlage: 05/BM/19**

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde hat die zum Bebauungsplan „Pestalozziweg“ im OT Stadt Wanzleben eingegangenen Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit folgendem Ergebnis geprüft:

berücksichtigt wird: Landesamt für Vermessung und Geoinformation
teilweise berücksichtigt wird: Landkreis Börde

Siehe Anlage (Seite 1 bis 11)
Die Anlage wird Bestandteil des Beschlusses.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und Träger öffentlicher Belange, die Anregungen und Hinweise erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

einstimmig empfohlen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**TOP 9 Satzungsbeschluss Bebauungsplan "Pestalozziweg" OT Stadt Wanzleben
Vorlage: 06/BM/19**

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt den im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellten Bebauungsplan „Pestalozziweg“ OT Stadt Wanzleben in der Fassung vom Januar 2019 gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B).

Die Begründung wird gebilligt.

einstimmig empfohlen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 10 Beratung zur Priorisierung von Investitionsmaßnahmen in der Ortschaft Wanzleben

OBM Herr Bauer

- der Ortschaftsrat soll festlegen, welche Maßnahmen Priorität in der Ortschaft haben.

Frau Schindler

- das vorgelegte Material betrifft nicht die Ortschaft. Das Feuerwehrfahrzeug kann nicht die Priorität der Ortschaft sein, genauso wie die Grundschule. Die müssten dann die Ortschaften auch priorisieren, deren Kinder unsere Schule besuchen.
- Priorität hätte für sie das Bördestadion und die Friedhofskapelle. Beides möglichst mit Fördermitteln finanziert.

OBM Herr Bauer

- im nächsten Ortschaftsrat sollte eine neue Vorlage erfolgen, mit angedachten Maßnahmen die noch durch den Ortschaftsrat beeinflusst werden können.

TOP 11 Nutzung Festplatz / Übungsgelände der Feuerwehr

OBM Herr Bauer

- Hintergrund ist, dass der Festplatz derzeit sehr verwahrlost ist und die Jugendfeuerwehrwartin unter Sicherheitsaspekten keine Möglichkeit sieht, dort mit den Kindern Übungen durchzuführen. Ihr ist die Unfallgefahr zu hoch, das teilte sie auch der Verwaltung mit. Mittlerweile hat das Bauamt die Beräumung bis zum 28.02.2019 veranlasst. Der Bürgermeister reagierte in der Weise, dass er vorschlug, dass die Jugendfeuerwehr den Sportplatz in Schleibnitz nutzen kann.

- gemeinsam mit der Jugendwartin, S. Konczalla, S. Meyer, dem Förderverein der FF E. Peter besichtigte er am 25.02.2019 den Festplatz in Wanzleben.

- die Umnutzung des Festplatzes ist immer noch im Gespräch. Prüfung und Nutzung des hinteren Bereiches Eigenheimstandorte. Die derzeit noch 5 genutzten Gartenparzellen sollen ggf. leergezogen werden. Die Nutzung ist an anderen Stellen anzubieten.

- die Baustoffe, die auf dem Festplatz lagern, sollten nach damaliger Aussage zügig verkauft bzw. geräumt werden.

- wie ist der Stand zum Projekt Umzug Bogenschützen in den hinteren Teil des Festplatzes und Anlage an ehemaligem Bogenschützenplatz eines Kunstrasenplatzes durch den SV Blau-Weiss.

- es sollte über eine komplette neue Nutzung nachgedacht werden.

Herr Hartmann

- die aktive Nutzung der Jugendfeuerwehr sollte weiterhin gewährleistet werden.

Herr Pluntke

- erklärt, dass er damals das Gespräch mit Beiden führte (Bogenschützen und SV Blau Weiss). Es war insoweit geklärt, dass der SV den Bogenschützen beim Umzug helfen wollte. Er ging davon aus, dass die Vereine das allein hinkriegen.

- eine andere Variante zur Umnutzung des Festplatzes wäre, dass vorn an der Straße Bauplätze ausgewiesen werden, im hinteren Teil die Bogenschützen ihren Platz bekommen und als Festplatz der Volkspark im Gespräch ist.

OBM Herr Bauer

- der Ortschaftsrat sollte nochmals zur weiteren Nutzung beraten. Die Nutzung des Volksparkes als Festplatz findet er gut.

TOP 12 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

OBM Herr Bauer

- die Verwaltung informiert, dass die Pumpe auf dem Markt saniert wird. Pate ist der Feuerwehrförderverein, Kosten 6.000 €.

Herr Meyer

- weist darauf hin, dass die Pumpe zum Winter abgestellt werden muss.

Frau Schindler

- kritisiert nochmals den Klang der Ratshausuhr. **Verantwortlich: Hauptamt**

Herr Meyer

- fragt in welcher Form der behindertengerechte Zugang der Friedhofskapelle

erfolgen soll.

- kritisiert in dem Zusammenhang, dass Aussehen der halbanonymen Urnengemeinschaftsanlage. Die Namensplatten liegen uneben und der Weg dorthin muss gepflegt und begradigt werden. **Verantwortlich: Bauamt**

OBM Herr Bauer

- der Ortschaftsrat bittet zur nächsten Sitzung um die Planungsunterlagen für den Umbau Friedhofskapelle. **Verantwortlich: Bauamt**

Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

gez. Tino Bauer
Vorsitzender

gez. Ina Nohr
Protokollant(in)